Niederschrift
zur 17. Sitzung
des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein
am 28.11.2013
um 17:00 Uhr im Europasaal

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

1		Einwohnerfragestunde
1.1		Nachfragen von Herrn Paul Buchen
2		Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 05.09.2013
3	70 - 15 1103/2013	Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung
4	70 - 15 1104/2013	Vorschläge zur Verbesserung des Stadtbildes; hier: Eingabe Nr. 12/2013 von Herrn Paul Buchen
5	70 - 15 1105/2013	Erweiterung der öffentlichen Abwasseranlage; hier: Grundsatzbeschluss und Widmung
6	70 - 15 1106/2013	Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996; hier: 8. Nachtragssatzung
7	70 - 15 1107/2013	Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996; hier: 11. Nachtragssatzung
8	70 - 15 1108/2013	Änderung der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996; hier: 1. Nachtragssatzung
9	70 - 15 1109/2013	Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 04.03.1987; hier: 10. Nachtragssatzung
10	70 - 15 1110/2013	Änderung der Gebührensatzung zur Abfallentsorgung der Stadt Emmerich am Rhein vom 16.12.1999; hier: 10. Nachtragssatzung
11	70 - 15 1111/2013	Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 23.11.1976; hier: Neufassung der Friedhofsgebührensatzung

12	70 - 15 1112/2013	Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Emmerich am Rhein vom 13.12.2006; hier: 8. Nachtragssatzung
13	70 - 15 1113/2013	Beratung des Wirtschaftsplanes der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein für das Wirtschaftsjahr 2014; hier: Beschlussempfehlung an den Rat
14		Mitteilungen und Anfragen
15		Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Rolf Diekman

Die Mitglieder

Herr Christian Beckschaefer
Herr Franz-Josef Gabriel
Herr Rainer Gustedt
Herr Norbert Haaren van
Frau Gabriele Hövelmann
Herr Tim Krebber
Frau Irmgard Kulka
Herr Guido Langer
Herr Jan Ruben Ludwig
Herr Thomas Meschkapowiitz (für Mitglied Neumann)
Herr Kurt Reintjes
Herr Bernd Schoppmann
Herr Werner Spiegelhoff
Herr Alfred Tenhaef
Herr Udo Tepaß
Herr Alfred Weicht

Von der Verwaltung

Herr Johannes Diks	Bürgermeister
Herr Dr. Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer

Vom Eigenbetrieb KBE

Herr Klaus Gruyters	
Frau Birgit Franken	
Herr Helmut Schaffeld	
Frau Gaby Biermann	Schriftführerin

Um 17.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die 17. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein und begrüßt alle Anwesenden. Herr Diekman bestätigt die ordnungsgemäße Form und den fristgerechten Erhalt der Sitzungsunterlagen. Änderungswünsche zur vorgelegten Tagesordnung gibt es nicht.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Nachfragen von Herrn Paul Buchen

Zu den Fragen von Herrn Paul Buchen bezüglich der Baustellen der Firma Siebers für die Telekom sagt Herr Dr. Wachs eine Prüfung zu.
Die von Herrn Buchen monierte Barke auf der Seufzerallee steht dort zu Sicherheitszwecken. Bis zur nächsten Fräsaktion dient sie als Schutz vor dem Stumpf eines gefällten Baumes.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 05.09.2013

Gegen die vorgelegte Sitzungsniederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt daher als einstimmig genehmigt und wird von Herrn Diekman und der Protokollführerin unterschrieben.

3. Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung
Vorlage: 70 - 15 1103/2013

Herr Gruyters verweist auf den der Einladung beigefügten Bauzeitenplan für 2014.
Auf Nachfrage von Herrn Spiegelhoff teilt Herr Gruyters mit, dass seitens der Deutschen Bahn nunmehr die Genehmigung zur erforderlichen Bahnunterpressung in der Lobither Straße vorliegt und die TWE GmbH nunmehr bald mit der Maßnahme beginnen kann.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss nimmt den mündlich vorgetragenen Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis

4. Vorschläge zur Verbesserung des Stadtbildes;
hier: Eingabe Nr. 12/2013 von Herrn Paul Buchen
Vorlage: 70 - 15 1104/2013

Herr Gruyters berichtet, dass in dieser Angelegenheit bereits mehrere Ortstermine – auch gemeinsam mit dem FB 5 der Stadt Emmerich am Rhein – stattgefunden haben. Zum Thema „Baumscheiben in der Kaßstraße“ sollen bald bei zwei Bäumen versuchsweise durch Erhöhung der Umrandung eine Verbesserung der Optik erreicht werden.

Die Schmierereien an Wänden oder im Bereich von Bushaltestellen kann man nach Ansicht der Betriebsleitung dauerhaft nur wenig entgegensetzen. Rostfahnen im Bereich der Rheinpromenade fallen in das Aufgabengebiet des Deichverbandes. Eine entsprechende Information ist bereits dorthin gegangen.
Zur Anregung von Herrn Buchen zum Regenrückhaltebecken am Rhein führt Herr Gruyters aus, dass die TWE GmbH dort auf ihre Kosten eine Stele mit einer entsprechenden Erklärung aufstellen wird.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss der KBE nimmt den in der Begründung aufgeführten Sachstandsbericht zur Kenntnis.

5. Erweiterung der öffentlichen Abwasseranlage;
hier: Grundsatzbeschluss und Widmung
Vorlage: 70 - 15 1105/2013

Mit der Änderung des Landeswassergesetzes und der Diskussion über die Durchführung von Dichtheitsprüfungen, ist die Zuständigkeit der Kommune auch auf die Grundstücksanschlussleitungen ausgedehnt worden. Es erscheint daher nur folgerichtig, die öffentliche Abwasseranlage ebenfalls auf diesen Bereich auszuweiten.
Auch andere Städte und Gemeinden (z.B. Rees und Bocholt) haben mittlerweile schon die von der Betriebsleitung vorgeschlagene Änderung der Zuständigkeiten gesetzlich geregelt. Da mittlerweile 96 % aller bebauten Grundstücke am Kanal angeschlossen sind, profitieren langfristig nahezu alle Emmericher Bürger von der vorgesehenen Neuregelung. Alle Fraktionen begrüßen daher diesen Vorschlag und Herr Ludwig stellt den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die öffentliche Abwasseranlage für das gesamte Stadtgebiet ab dem 01.01.2014 wie folgt zu erweitern:
1. Bei Grundstücken, die im Freigefällekanal entwässern, werden die dort verlegten Grundstücksanschlussleitungen von der Grundstücksgrenze bis zum Hauptkanal der öffentlichen Abwasseranlage gewidmet.
2. In Gebieten mit einer Druckrohrleitungsentwässerung werden die Pumpstationen inklusive der technischen Einrichtung und Steuerung der öffentlichen Abwasseranlage gewidmet.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996;
hier: 8. Nachtragssatzung
Vorlage: 70 - 15 1106/2013

Herr Gruyters erläutert, dass es sich bei dieser Vorlage lediglich um eine redaktionelle Änderung handelt, die auf dem vorhergehenden Tagesordnungspunkt basiert.

Herr Ludwig stellt den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt,
1. die Begründung zum Erlass der Änderung der Entwässerungssatzung zur Kenntnis zu nehmen
   und
2. die mit Anlage 1 gekennzeichnete 8. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996 in der zurzeit gültigen Fassung.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996;
hier: 11. Nachtragssatzung
Vorlage: 70 - 15 1107/2013

Herr Beckschaefer und Herr Tepaß stellen den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage ohne weitere Erörterung dieses Tagesordnungspunktes.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt,
1. die in der Begründung aufgeführte Neukalkulation zur Kenntnis zu nehmen
   und
2. die mit Anlage 1 gekennzeichnete 11. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 12.12.1996 zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996 in der zurzeit gültigen Fassung.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. Änderung der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996;
hier: 1. Nachtragssatzung
Vorlage: 70 - 15 1108/2013

Herr Spiegelhoff und Herr Tepaß stellen den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage ebenfalls ohne weitere Erörterung.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt,
1. die Begründung zum Erlass der Änderung der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung zur Kenntnis zu nehmen
   und
2. die mit Anlage 1 gekennzeichnete 1. Nachtragssatzung zur Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996 in der zurzeit gültigen Fassung .

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 04.03.1987;
hier: 10. Nachtragssatzung
Vorlage: 70 - 15 1109/2013

Es gibt einen gemeinsamen Antrag von Herrn Reintjes, Herrn Tepaß und Herrn Spiegelhoff auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt,
1. die mit der lfd. Nr. 1 bis 2 gekennzeichnete Neukalkulation zur Kenntnis zu nehmen und
2. die mit Anlage 1 bezeichnete 10. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 04.03.1987.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

10. Änderung der Gebührensatzung zur Abfallentsorgung der Stadt Emmerich am Rhein vom 16.12.1999;
hier: 10. Nachtragssatzung
Vorlage: 70 - 15 1110/2013

Herr Beckschaefer und Herr Spiegelhoff erinnern nochmals daran, dass der seinerzeitige Beschluss des Betriebsausschusses zur Durchführung einer europaweiten Ausschreibung mit zu dieser positiven Entwicklung in diesem Betriebszweig geführt hat.
Herr Meschkapowitz gibt zu bedenken, dass eventuell auch eine Rekommunalisierung zum gleichen Ergebnis hätte führen können. Zudem gibt er die soziale Verantwortung für die jeweiligen Arbeitnehmer zu bedenken.

Herr Reintjes und Herr Tepaß stellen den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt,
1. die in der Begründung dargelegte Anpassung der Abfallgebühr für das Jahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen und
2. die als Anlage 1 gekennzeichnete 10. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgung der Stadt Emmerich am Rhein vom 16.12.1999.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

11. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 23.11.1976;
hier: Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 70 - 15 1111/2013

Herr Gruyters erklärt, dass der Bereich „Friedhof“ seit einigen Jahren schon wirtschaftlich problematisch ist. Zwar haben die Reduzierung des Personals, die Aufstockung des städtischen Zuschusses und die zusätzliche Einführung pflegearmer Bestattungsformen zur Verbesserung der aktuellen Situation geführt, doch besteht aber nach wie vor die Notwendigkeit, die aufgelaufenen Defizit von nunmehr ca. 230 T€ auszugleichen.

Um nicht Gefahr zu laufen, in diesem Bereich eine nicht erlaubte Quersubventionierung mit anderen Betriebszweigen vorzunehmen, muss eine Lösung her. Eine Möglichkeit wäre ein höherer Zuschuss von der Stadt oder eben die vorgeschlagene Gebührenerhöhung. Da das Ergebnis für 2013 ausgeglichen sein wird, könnte diese Mehreinnahme aus einer Gebührenanpassung für den Abbau der Verluste aus den Vorjahren verwendet werden. Ein Vergleich mit umliegenden Städten und Gemeinden hat ergeben, dass Emmerich am Rhein mit der Höhe der Gebühren im Mittelfeld liegt. Die Finanzprobleme sind aber überall vorhanden. Herr Gruyters kündigt an, dass er eine Ablehnung des Beschlusses beanstanden würde, da die weitere Verantwortung für die finanzielle Situation sonst nicht übernehmen könne.

Herr Weicht legt im Namen der Fraktion der BGE eine von ihm erarbeitete Musterkalkulation vor, die zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Friedhofes führen soll. Verbunden ist diese Kalkulation mit einem Antrag der BGE, der die Vergabe von Aufgaben an Fremdunternehmen prüfen soll. Herr Reintjes führt hierzu aus, dass dies in Xanten bereits gemacht worden ist. Das Ergebnis einer Ausschreibung war so, dass es nicht zur Reduzierung der Ausgaben geführt hätte. Die Unternehmen sind nur an den lukrativen Bereichen interessiert – für die restlichen vielfältigen Aufgaben ist nach wie vor eigenes Personal vorzuhalten. Außerdem bleiben die Personalkosten aufgrund der Unkündbarkeit der Mitarbeiter ohnehin im Haushalt der Kommunalbetriebe bestehen. Eine tatsächliche Einsparung ließe sich somit nicht erzielen.
Auch Herr Ludwig kündigt seine Bereitschaft an, dem Beschlussvorschlag der Betriebsleitung zu folgen, da es jetzt um die Vergangenheitsbewältigung des bestehenden Defizits geht. Die aktuellen Zahlen würden ja belegen, dass man in Sachen „Friedhof“ auf dem richtigen Weg ist.

Herr Spiegelhoff stellt mit Verweis auf die Geschäftsordnung den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein

1. nimmt die Begründung zu den Änderungen der Friedhofsgebührensatzung zur Kenntnis und
2. beschließt die als Anlage 1 gekennzeichnete Neufassung der Friedhofsgebührensatzung.

Stimmen dafür 13 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 1

Im Anschluss wird über den von der BGE vorgelegten Antrag abgestimmt.

Beschlussvorschlag

Die BGE beantragt eine Prüfung der Aufgaben auf dem Friedhof, die an Fremdunternehmen zu vergeben sind.
Ziel dieser Untersuchung soll es sein, den Friedhof zwar weiterhin zu verwalten, sich aber möglichst vieler sich nicht „rechnender Aufgabe“ durch die Vergabe an Dritte zu entziehen.

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

Abschließend vereinbart der Ausschuss eine Gruppe zu bilden, die den Antrag bearbeiten soll. Das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses präsentiert. Herr Diekman, Herr Reintjes und Herr Weicht sagen ihre Mitarbeit zu.

12. Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Emmerich am Rhein vom 13.12.2006; hier: 8. Nachtragssatzung
Vorlage: 70 - 15 1112/2013

Herr Beckschaefer und Herr Tepaß stellen den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt,
1. die Begründung zu Änderungen in der Straßenreinigungssatzung zur Kenntnis zu nehmen und
2. die als Anlage 1 gekennzeichnete 8. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Emmerich am Rhein vom 13.12.2006.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

13. Beratung des Wirtschaftsplanes der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein für das Wirtschaftsjahr 2014;
hier: Beschlussempfehlung an den Rat
Vorlage: 70 - 15 1113/2013

Zunächst weist Herr Gruyters auf eine redaktionelle Änderung des Gesamterfolgsplans im Wirtschaftsplan 2014 hin. Die hier ermittelte Veränderung der Gewinnrücklage beträgt nicht 30 T€ sondern 684 T€.
Anschließend berichtet er dem Ausschuss, dass der Verlauf des Wirtschaftsjahres 2013 äußerst positiv zu bewerten ist. Ursächlich hierfür ist ausschließlich die unerwartet gute Einnahmesituation im Betriebszweig Abwasser. Er weist aber auch darauf hin, dass dies wohl nur eine einmaliges Vorkommnis bleiben wird. Es muss davon ausgegangen werden, dass der für die Kalkulation maßgebliche Großeinleiter seine aktuellen technischen Probleme in den Griff bekommen wird und dadurch seine Wassermengen wieder einschneidend verringern wird.

Auf Wunsch der Fraktion der BGE wird über die beiden Punkte aus dem Beschlussvorschlag getrennt abgestimmt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt
1. den anliegenden Wirtschaftsplan der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein für das Jahr 2014.

17 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt
2. die Vorabführung eines Betrages in Höhe von 981.732,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung gemäß § 26 Abs. 2 EigVO.

14 Stimmen dafür 3 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

14. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt weder Mitteilungen noch Anfragen.

15. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende schließt um 18.35 Uhr den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein.

46446 Emmerich am Rhein, den 9. Dezember 2013

Rolf Diekman
Vorsitzender

Gaby Biermann
Schriftführer/in